

Hana Jarošová

KG Slavkov - KG Kortsch



Praktikum: 8. 5.–24. 5. 2015

Eine große Inspiration von der Pädagogik vom Franz Kett ist eine wiederholte Bestätigung, dass es oft weniger reicht, wenn man in die Tiefe geht. Rückkehr zur Einfachheit und das Erleben der Freude über die Kleinigkeiten. Weniger Aktivitäten, damit wir die gemeinsame Freude genießen können. Das stärkste Moment war für mich die Persönlichkeit der Lehrerin und ihr Arbeitsweise. Ich wurde sehr durch ihren Zugang zu den Kindern und zum Leben angesprochen. Beides fand ich wieder in dem Klima des Kindergartens. Ich habe neue Wege auch in meiner pädagogischen Tätigkeit überlegt.

„Anders heißt nicht unbedingt schlecht, sondern kreativ.“

Als eine Beobachterin von außen, habe ich wahrgenommen, wie die Einstellung der Lehrerin manches in der Gruppe beeinflusst. Ich wurde auch von dem Gestaltung des Kindergartens angesprochen und genauso von dem Art und Weise, wie man mit den Eltern kommuniziert. Die Pinnwand wirkte weniger formal und amtlich, sie waren sehr freundlich gestaltet. Ich habe dank dem Aufenthalt wieder eine frische Luft für meine Arbeit geholt. Ich wurde auch motiviert mehr in die Beziehungen zu den Kolleginnen zu investieren, dies an unterschiedlichsten Ebenen (Zeit, gemeinsame Erlebnisse, Fortbildungen, Geburtstagsfeier...). Es hat Sinn!



„Jeder ist anders, trotzdem gehören wir zusammen.“

